

# GLIEDERUNG

	Seite
Vorwort	7
Einleitung	9
<b>1. Teil</b>	
Die Notwendigkeit parkpolitischer Maßnahmen	11
1. Kapitel: Die Rolle des Verkehrs für die Stadtstruktur	11
1. Abschnitt: Der Verkehr als Motor und Folge der Stadtentwicklung	11
2. Abschnitt: Die Auswirkungen des Verkehrs in den Innenstädten	15
2. Kapitel: Die Wanderungsbewegung in den Städten	19
1. Abschnitt: Art und Ausmaß der Wanderung	20
2. Abschnitt: Die Folgen der Wanderungsbewegung	22
3. Kapitel: Ziele für die Stadtentwicklung und Maßnahmen zu ihrer Verwirklichung	25
1. Abschnitt: Bewertung der Wanderungsfolgen und Zielfindung	25
2. Abschnitt: Zielverwirklichung durch Maßnahmen in Bezug auf den ruhenden Verkehr	29
<b>2. Teil</b>	
Parkpolitische Maßnahmen — ihre Wirksamkeit und rechtliche Durchführbarkeit im Vergleich USA — Bundesrepublik Deutschland	35
1. Kapitel: Das Stellplatzangebot im Straßenraum	35
1. Abschnitt: Ausschließlich beschränkende Maßnahmen	35
I. Straßenverkehrsrechtliche Lösung	35
1. Generelle Verbote	35
2. Administrative Beschränkungen	36
a) § 45 Abs. 1b Satz 1 Nr. 5 StVO als Ermächtigungsnorm	36
b) § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StVO als Ermächtigungsnorm	42
c) § 45 Abs. 1 Satz 1 StVO als Ermächtigungsnorm	46
d) Ergebnis	49
3. Preispolitische Maßnahmen	50
a) Die gesetzliche Parkgebührenregelung in § 6a Abs. 6 StVG i.V.m. § 13 StVO	51
b) Vorschläge de lege ferenda	73
4. Einsatz des verkehrsbehördlichen Instrumentariums in der Praxis	74
II. Wegerechtliche Lösung	79
1. Das Verhältnis von Straßenverkehrs- und Wegerecht	79
2. Praktikabilität einer wegerechtlichen Lösung	87
2. Abschnitt: Beschränkungen zur Einführung von Sonderparkberechtigungen	89
I. Problemlage	89
	5

II. Lösungsmöglichkeiten	91
1. Die Modelldiskussion	91
2. Sonderparkberechtigungen nach der StVO	93
a) § 45 Abs. 1b Satz 1 Nr. 2 StVO als Ermächtigung	94
b) § 46 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4a, 4b, 11 StVO als Ermächtigung	101
c) Fragen der Ausgestaltung	108
d) Das Verwaltungsverfahren	118
e) Der Rechtsschutz beteiligter Verkehrsteilnehmer	119
f) Die Stellung der Gemeinden	130
3. Sonderparkberechtigungen als Mittel der Wohnumfeldverbesserung	132
4. Überlegungen de lege ferenda	133
3. Abschnitt: Die Verfolgung von Parkverstößen	137
I. Kontrolle und Ahndung als Voraussetzung für den Erfolg straßenverkehrsbehördlicher Anordnungen	137
II. Das Instrumentarium im einzelnen	138
1. Verwaltungsvollstreckung	138
2. Verwarnungs- und Bußgeldverfahren	145
2. Kapitel: Das Stellplatzangebot außerhalb des Straßenraumes	152
1. Abschnitt: Park and Ride	152
I. Individualverkehr und ÖPNV	152
II. Rechtsfragen im Zusammenhang mit Park and Ride-Anlagen	153
1. Planung und Bau	153
2. Benutzungsrechte und Benutzungsregelungen	154
2. Abschnitt: Stellflächen Privater	156
I. Baurechtliche Instrumentarien	156
1. Die Garagenbaupflicht	156
a) Die Verpflichtung zur Errichtung von Stellplätzen	156
b) Der Bau öffentlicher oder Gemeinschaftsparkteinrichtungen	158
2. Möglichkeiten zur Verhinderung des Stellplatzbaus	160
a) Problemlage	160
b) Rechtliche Fragen einer Beschränkung des Stellplatzbaus	161
II. Andere Möglichkeiten zur Beeinflussung des privaten Stellplatzangebots	166
1. Die Beeinflussung des bereits vorhandenen Angebots	166
a) Einflußnahme auf den Preis	166
b) Förderung von Fahrgemeinschaften	167
2. Maßnahmen im Zusammenhang mit der Neuschaffung von Stellflächen	168
a) Die Frage der Wirksamkeit straßenverkehrsbehördlicher Verpflichtungsverträge	168
b) Das Problem der schwebenden Unwirksamkeit	175
c) Ergebnis	176
3. Kapitel: Schlußfolgerungen	177
Literaturverzeichnis	179
Abkürzungsverzeichnis	205